

Beschlussvorlage

für Stadtrat am 08.09.2005 – öffentlich

Betreff *N* Bildung eines Präventionsrates in der Stadt Pöbneck

Erläuterung

In der Stadt Pöbneck sind derzeit verstärkt Tendenzen von politischem Extremismus wahrzunehmen. Gerade durch die „Belegung des Schützenhauses“ sowie durch Aktionen politisch extremistisch erscheinender Gruppierungen wird diese Gefahr zusehens dokumentiert.

Der zu bildende Präventionsrat gegen Extremismus will mit politischer Aufklärung vor den Gefahren des politischen Extremismus warnen und mit konkreten Strategien gegen den politischen Extremismus vor Ort angehen. Er soll dazu beitragen, Konzepte und Aktionen gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit, politisch motivierter Gewalt sowie gegen verfassungsgefährdende Aktivitäten politisch extremistischer Gruppierungen zu entwickeln. Ziel des Präventionsrates ist es auch, durch Aufklärungsarbeit die Verbreitung und Verankerung der Kernelemente der freiheitlich demokratischen Grundordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu unterstützen.

Der Bürgermeister wird dazu einen koordinierenden Lenkungsausschuss des Präventionsrates einberufen, in dem unter seinem Vorsitz je ein Vertreter

- der Ratsfraktionen (CDU, PDS, SPD, FDP/FW, BIRSO)
- des Ordnungsamtes
- der Polizeiinspektion
- des Schulamtes und
- des Jugendamtes

vertreten sein soll. Die Benennung der Vertreter im Lenkungsausschuss wird nach Einladung des Bürgermeisters von den genannten Organisationen intern selbst geregelt. Darüber hinaus sind kirchliche, soziale, wirtschaftliche u. private Organisationen, Vereine u. engagierte Bürger aufgerufen, sich im Präventionsrat zu engagieren und sich dadurch aktiv gegen politisch motivierten Extremismus zu positionieren u. auf gefährdete Gruppen oder Einzelpersonen aufklärend einzuwirken. Ziel des Präventionsrates sollte es u. a. sein, ein gesellschaftliches Klima zu schaffen, in dem Extremismus keine Nahrung mehr findet.

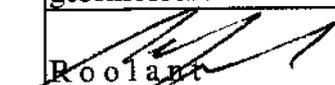
Die konkrete Arbeits- und Aufgabenstruktur des Präventionsrates wird im Lenkungsausschuss besprochen und entschieden.

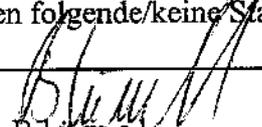
Die Fraktionen wurden über die Absicht zur Einrichtung eines Präventionsrates vom Bürgermeister bereits informiert.

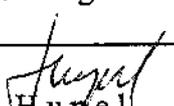
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Einrichtung eines Präventionsrates gegen politischen Extremismus in der Stadt Pöbneck unter dem Vorsitz des Bürgermeisters. Im Präventionsrat sollen die Gefahren des politisch motivierten Extremismus regelmäßig thematisiert werden. Ein Lenkungsausschuss unter Vorsitz des Bürgermeisters wird mit je einem Vertreter der Stadtratsfraktionen, der Polizeiinspektion, des Staatlichen Schulamtes, des Jugendamtes und des Ordnungsamtes besetzt. Die genannten Organisationen bestimmen intern ihren Vertreter. Vertreter weiterer gesellschaftlicher Kräfte können in Absprache mit dem Lenkungsausschuss hinzugezogen werden. Der Präventionsrat soll Konzepte und Maßnahmen gegen politischen Extremismus erarbeiten und umsetzen.

Gem. Paragr. 38 Abs. 1 der Thür. Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 28.01.2003 waren folgende/keine Stadträte von der Beratung/Beschlussfassung ausgeschlossen.


Roolant
Bürgermeister


Blümel
Leiter Ordnungsamt


Hüpel
Leiter Hauptamt